

Facharztvertrag Kardiologie AOK Baden-Württemberg

(Auszug aus der Gesamtdokumentation)

Stand September 2014



Inhaltsverzeichnis

1		AOK Facharztmodul Baden - Württemberg	. 3
	1.1	Vertrag freischalten	. 3
	1.2	Aktivierung der HZV-Funktionalität in ALBIS	. 7
	1.3	Einsatz HZV Box	. 7
	1.4	Konfiguration des "HÄVG Prüfmodul"	. 7
	1.5	ALBIS Version und "HÄVG Prüfmodul"	. 7
	1.6	ALBIS Version und "telemed.net"	. 8
	1.7	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3	. 8
	1.8	Prüfung auf die Version des "HÄVG Prüfmodul"	. 9
2		Dokumentation einer Abrechnungsbegründung	9



ALBIS – Facharztvertrag Kardiologie AOK Baden-Württemberg

1 AOK Facharztmodul Baden - Württemberg

Sie haben sich zur Teilnahme am Facharztvertrag (gem. §73c SGB V) entschlossen. Um an dem Vertrag teilnehmen zu können, müssen Sie den Vertrag freischalten. Im Folgenden werden Ihnen die beiden Schritte Vertrag freischalten und Aktivierung der HZV-Funktionalität in ALBIS beschrieben.

1.1 Vertrag freischalten

Um den Vertrag in ALBIS nutzen zu können, müssen Sie den Vertrag aktivieren. Dies geschieht über eine Freischaltung.

Die Aktivierung des Vertrages durch die Freischaltung kann über zwei Wege erfolgen:

1.1.1 Weg 1

Abrechnung Integrierte Versorgung Freischalten .



Anschließend erscheint ein Arztwahldialog, in dem Sie entweder einen Arzt oder eine Arztnummer auswählen. Die Freischaltung erfolgt immer für eine Abrechnungsnummer, auch wenn Sie einen

einzelnen Arzt auswählen. Die Auswahl wird durch das Aktivieren der Schaltfläche 🛄 übernommen.

Arztwahl				×
Bearbeitung f	ür			
• Ar <u>z</u> t:	Dr. med. Jochen AL Dr. med. Rhenus Dr. med. Mosela	BIS		
		<u>O</u> K	Abbruch	

Im Anschluss erscheint das Eingabefenster in dem Ihr persönlicher Freischaltcode eingetragen werden muss.

<u>0</u>K



Nach der Eingabe Ihres individuellen Freischaltcodes bestätigen Sie diese Eingabe durch Aktivierung des Druckknopfes

Es erscheint folgende Meldung:

ALBIS	
¢)	Freischaltung für Modul [Facharztvertrag AOK Baden-Württemberg Gastroenterologie] erfolgt! Um sicherzugehen, daß die Freischaltung erkannt wird, starten Sie bitte ALBIS neu!
-	ОК

Durch die Aktivierung des Druckknopfes ist die Freischaltung für das Modul durchgeführt.

1.1.2 Weg 2

<u>Abrechnung Integrierte Versorgung IV-Verwaltung.</u>

Es erscheint folgender Dialog:



ALBIS – Facharztvertrag Kardiologie AOK Baden-Württemberg

D73/6Å	Aktive Vertrage [2] Inak	ive Verträge (0) 🛛 🗹 Favorit	Vertrag
Device BKK Food/sperts HAVG Haussizetiche Vertragsgemeinschaft eG Mediverbund	AOK Baden-Württemberg H Facharztvertrag AOK Bade	Kardiologie Facharztvertrag n-Württemberg Gastroenterologie	Freischalten Stapeldruck
medicaltex			Statistik
igt. Konnen Sie eine Statistik über die modulrelevanten Pati Jokumente: Anlage 1. Anhang 1: Teilnahmeerklärung FACHARZT Anlage 1. Infopaket FACHARZT Anlage 1: Infopaket FACHARZT	software	Anzeigen	

Betätigen Sie den Druckknopf Freischalten und es erscheint der Freischalt-Dialog:

Andielei (15).		Aktive Vertrage [2]	Inaktive Verträge (0)	🗹 Favorit	Vertrag
DZVhÄ Deutsche BKK	AOK Baden-Württem Facharztvertrag AOK	berg Kardiologie Facharzt Baden-Württemberg Gas	vertrag roenterologie	Freischalten	
HÄVG Hausärztliche Vertragsgeme	inschaft eG				Stapeldruck
Techniker Krankenkasse					Deaktivieren
Inclication	~				Statistik
numetioner zum Model [Fachardy nformetioner zum Model [Fachardy gif, körnen 51e eines Statistik über o Jokumente: Anlage 1, Anhang 1: Teilinahmeetik Anlage 1, Anhang 2: Anderung Stat Anlage 1: Infopaket FACHARZ Anlage 1: Schlichtungsverfahen Anlage 12, Anhang 1: Leistungsbes Anlage 12, Anhang 3: Zuschlagflat Anlage 12, Anhang 3: Zuschlagflat Anlage 12, Anhang 3: Zuschlagflat Anlage 12, Anhang 3: Zuschlagflat Anlage 12, Anhang 3: Auschlagflat Anlage 13, Abrechnungsprüfkriterier Anlage 13, Abrechnungsprüfkriterier Anlage 14, Fassisgebür	Einen Freischaltoc Zusendung eines [ude erhalten Sie durch entsprechenden Vertra OK 4 y pie pie	die ges Abbruch Auztdokume	I	

Nach der Eingabe Ihres individuellen Freischaltcodes bestätigen Sie diese Eingabe durch Aktivierung des Druckknopfes

Es erscheint folgende Meldung:



ALBIS – Facharztvertrag Kardiologie AOK Baden-Württemberg



Durch die Aktivierung des Druckknopfes ist die Freischaltung für das Modul durchgeführt.

1.2 Aktivierung der HZV-Funktionalität in ALBIS

Ab der ALBIS Version 9.30 müssen Sie die HZV Funktionalitäten in ALBIS nicht mehr separat freischalten.

1.3 Einsatz HZV Box

Für die Verwendung der HZV Funktionalitäten empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden. Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

1.4 Konfiguration des "HÄVG Prüfmodul"

Bitte tragen Sie in ALBIS die IP Adresse der HZV Box ein. Diese Einstellung erreichen Sie über unter Optionen Geräte Chipkartenleser/Konnektoren...Tragen Sie bitte im Bereich <u>HÄVGS Gekapselter</u> <u>Kern/Medikationsmodul</u> im Feld Adresse die IP Adresse der HZV Box und im Feld Port den Wert 22220 ein. Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen gerne Ihr zuständiger Vertriebs- und Servicepartner unterstützend zur Verfügung.

1.5 ALBIS Version und "HÄVG Prüfmodul"

Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:

ALBIS	
⚠	Installation erfolgreich durchgeführt
	ОК

Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:



ALBIS – Facharztvertrag Kardiologie AOK Baden-Württemberg

ALBIS	
⚠	Hausarzt+ : Core-Server kann nicht kontaktiert werden (inkompatible Core-Version) Bitte beachten Sie, dass zu substituierende Medikamente daher nicht gekennzeichnet werden können!.
	ОК
er	

oder



Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

1.6 ALBIS Version und "telemed.net"

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

1.7 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:





ALBIS – Facharztvertrag Kardiologie AOK Baden-Württemberg

Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERs 3.

1.8 Prüfung auf die Version des "HÄVG Prüfmodul"

Laut Pflichtfunktion der HÄVG muss ein Hinweis angezeigt werden, wenn die Gültigkeit des "HÄVG Prüfmoduls" überschritten ist. Ist dies der Fall, so erscheint folgende Meldung:

ALBIS	
⚠	Die Gültigkeit der HA+Core Vertragssoftware ist nicht mehr auf dem aktuellsten Stand. Bitte kontaktieren Sie Ihr Systemhaus.
	ОК

Bestätigen Sie die Meldung mit OK und wenden Sie sich an Ihren ALBIS Vertriebs- und ServicePartner, um die aktuelle Version des "HÄVG Prüfmodul" zu erhalten.

2 Dokumentation einer Abrechnungsbegründung

Als Abrechnungsbegründung einer Leistungsziffer können Sie in ALBIS den Zusatz freier Begründungstext (5009) nutzen. Diesen können Sie über F3 aus dem Zusatzdialog auswählen und eine entsprechende Abrechnungsbegründung angeben.

Zusatz eingeben		×	
Zusatz:			
Art der Untersuchung (5002) Bestell-/Ausführungszeit (5007) Besuchsort (5017) DKm (5009)		<u>E</u> ingabe:	
Empfänger des Briefes (5003) Erbringungsort/Standort Gerät (5019) freier Begründungstext (5009) GNR als Begründung (5036) GNR-Zusatz (5023) Letzte Krebsfrüherkennungsuntersuchung (5021) Medikament als Begründung Mengenangabe Kontrast-/Arzneimittel (5042+5043) Multiplikator (5005) Name des Arztes (5016) OMIM (G-Kode & P-Kode) (5070+5071) OP Gesamt-Schnitt-Naht-Zeit (Minuten) (5037) OP Komplikation (5038) OP-Datum (5034) OP-Schlüssel (5035+5041) Organ (5015)	E	Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Zeichen () und - in dem Eingabefeld nicht erlaubt sind und somit durch gültige Zeichen ersetzt werden.	
Patienten-Nr. des FEK Bogens (5040) Poststat. Beh. Aufnahmedatum stationär (5025) Poststat. Beh. Entlassdatum stationär (5026)	Ŧ	<u>O</u> K Abbruch	